

Datenschutzerklärung für Mitglieder

Seite 1 von 4

Änderungshistorie

wann	wer	was
4. August 2018	H. Rybak	Initiale Version
6. Mai 2020	H. Rybak	Ergänzungen wegen Matternmost
2. August	H. Rybak	Ergänzung wegen EU-Registrierung (siehe Punkt 4)

Ergänzungen und Änderungen zur jeweils letzten Version sind **türkis**, Streichungen **violett** gekennzeichnet.

Im Folgenden wird u.a. beschrieben, wie und warum der Verein die personenbezogenen Daten der Mitglieder verarbeitet und welche Rechte jedes Mitglied in diesem Zusammenhang hat.

1. Informationspflicht

Diese Datenschutzerklärung beinhaltet die „Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person“ gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

2. Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle ist die Interessengemeinschaft (IG) Lilienthal e.V. Steinhöring / 1. Vorsitzender: Heinz Rybak, Eberhardstraße 12 b, 85560 Ebersberg

3. Beitritt eines Mitgliedes

Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein folgende personenbezogenen Daten auf:

- Name
- Adresse
- Geburtsdatum
- Bankverbindung
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Name der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen)
- Telefonnummer der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen)
- E-Mail-Adresse der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen)
- eventuell vorhandene Schwerbehinderung (siehe dazu Punkt 4)
- Informationen über eine bestehende Haftpflicht-Versicherung

Zusätzlich wird jedem Vereinsmitglied eine Mitgliedsnummer zugeordnet.

Nach Art. 6, Abs. 1, lit. b) DSGVO ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn diese für die Erfüllung eines Vertragsverhältnisses – hier: Mitgliedschaft im Verein – erforderlich sind.

Diese personenbezogenen Daten werden in einem Tabellenkalkulationsprogramm gespeichert und durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt, sofern nicht durch die Punkte 4 - 6 anderweitig festgelegt.



Datenschutzerklärung für Mitglieder

Seite 2 von 4

4. Versicherung und EU-Registrierung

An den DMFV (Deutscher Modellflieger Verband e.V.) werden ggf. personenbezogene Daten eines Mitglieds übertragen und zwar dann, wenn das Mitglied über den Verein eine Haftpflicht-Versicherung beim DMFV abschließt. Übermittelt werden dabei

- Name
- Adresse
- Geburtsdatum
- [Telefonnummer](#)
- E-Mail-Adresse
- Staatsangehörigkeit
- eventuell vorhandene Schwerbehinderung (diese Angabe ist nur erforderlich, wenn der reduzierte Versicherungsbeitrag genutzt werden soll)

[Telefonnummer und E-Mail-Adresse sind insbesondere für die EU Registrierung erforderlich. Ohne diese Registrierung ist Modellflug nicht möglich. Gemäß Art. 6 Abs. 1 c\) + f\) DSGVO ist die Weitergabe der Daten datenschutzkonform.](#)

Ferner werden für Ansprechpartner des Vereins gegenüber dem DMFV weitere Daten übermittelt:

- E-Mail-Adresse

Aus versicherungstechnischen Gründen muss darüber hinaus jedes Mitglied seine Anwesenheit auf dem Flugplatz mit Namen, Datum, Uhrzeit und genutzter Flugfrequenz in das sog. Flugbuch eintragen. Diese Daten bzw. Unterlagen werden nicht übertragen oder weitergegeben und nach spätestens 2 Jahren vernichtet.

5. Beiträge

Im Rahmen des Lastschriftverfahrens werden der Bank, über die der Verein die Beiträge einzieht, folgende Daten übermittelt.

- Name oder (bei Minderjährigen) Name der Erziehungsberechtigten bzw. Kontoinhabers
- Bankverbindung

6. Versammlungen

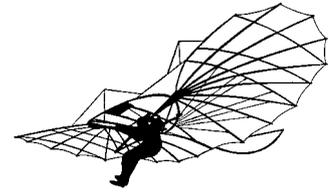
Im Rahmen von Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen müssen sich die Teilnehmer in Teilnehmerlisten eintragen bzw. werden in Protokollen namentlich erwähnt.

7. Kommunikation über Instant Messaging

Den Mitgliedern wird der Instant Messenger Mattermost zur Verfügung gestellt für schnellere und leichtere Kommunikation untereinander und mit eingeladenen Gästen. Für die Nutzung ist lediglich die Angabe einer E-Mail-Adresse, eines Benutzernamens und eines Passwortes erforderlich.

Sobald ein Benutzer in Mattermost interagiert oder kommuniziert, fallen zwangsläufig Kommunikationsdaten und damit weitere personenbezogene Daten an. Diese umfassen alle Informationen zur Aktivität der Benutzer wie Chat-Verläufe, das Schreiben von Mitteilungen, Antworten und Kommentaren (Posts) sowie das Einfügen von Bildern, Videos und Dokumenten. Die Speicherung dieser Daten ist notwendig, da sonst Kommunikation unter den Benutzern nicht möglich ist und somit der Zweck von Mattermost nicht erfüllt werden kann.

In Mattermost können sog. Kanäle definiert werden zur themenorientierten Strukturierung der Kommunikation. Diesen Kanälen können die Benutzer beitreten, sie wieder verlassen oder sogar



Datenschutzerklärung für Mitglieder

Seite 3 von 4

selbst neue Kanäle eröffnen. Die entsprechenden Interaktionsdaten (Beitritt, Austritt, . . .) sind Teil der Kommunikationsdaten.

Da Mattermost auf einem eigenen Server unter Kontrolle der Verantwortlichen der IG-Lilienthal betrieben wird und keine Anbindung an andere IT-Systeme bestehen, können personenbezogene Daten nicht an andere Personen oder Systeme weitergegeben werden.

8. Weitere personenbezogene Daten und Recht auf Widerruf

Für weitere personenbezogene Daten und für solche, die in den Vereinspublikationen und auf der Webseite veröffentlicht oder längerfristig zur Dokumentation der Vereinshistorie verwendet werden sollen, ist eine schriftlicher Einwilligungserklärung des Mitgliedes unter Beachtung des Art. 7 DSGVO notwendig. Dazu ist ein entsprechendes Formblatt des Vereins vom Mitglied zu unterschreiben. Diese Entscheidung trifft das Mitglied freiwillig.

Das Einverständnis kann das Mitglied per Brief oder E-Mail jederzeit und ohne nachteilige Folgen mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem Vereinsvorstand widerrufen (Kontakt siehe Punkt 2) - auch nach Beendigung der Mitgliedschaft

Für personenbezogene Daten, die für laufende Vereinsaktivitäten und die Versicherung benötigt werden (siehe Punkte 3 bis 6), ist eine gesonderte Einwilligung nicht erforderlich.

Gleiches gilt auch für den Instant Messenger Mattermost (Punkt 7). Da Vereinsmitglieder nicht verpflichtet sind, den Instant Messenger zu benutzen, gilt eine Teilnahme an Mattermost gleichzeitig als Einverständnis zur Verarbeitung der entsprechenden personenbezogenen Daten.

9. Austritt

Beim Austritt aus dem Verein werden die personenbezogenen Daten des Mitglieds aus der Mitgliederdatenverwaltung gelöscht. Personenbezogene Daten, deren längerfristiger Aufbewahrung das Mitglied zugestimmt hat (siehe Punkt 8) bleiben davon aber ausgenommen. Das Recht auf Widerruf wird dadurch aber nicht eingeschränkt - auch nach Beendigung der Mitgliedschaft.

Personenbezogene Daten, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß der steuerrechtlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt. Sie werden aber für jede weitere Verwendung gesperrt.

Personenbezogene Daten, die den Instant Messenger Mattermost betreffen, werden bei einem Austritt nicht gelöscht, da Mattermost auch von ehemaligen Mitgliedern genutzt werden kann. Hier ist also ein gesonderter Austritt erforderlich. Dabei wird der Account des Benutzers deaktiviert und der Benutzer auf Wunsch anonymisiert; ein Löschen des Kommunikationsdaten des Benutzers durch die Mattermost-Administration ist allerdings nicht möglich, da diese im Kontext zu den Daten anderer Benutzer stehen (z.B. bei Antworten oder Kommentaren). Nur der Benutzer kann letztlich beurteilen, welche Daten gelöscht werden können. Dies ist aber vorab zu jedem beliebigen Zeitpunkt möglich.

10. Recht auf Auskunft und Löschung

Das Mitglied hat das Recht auf Auskunft des Vereins über seine gespeicherten Daten sowie auf deren Berichtigung und Löschung (sofern dadurch nicht Vereinsarbeit (siehe Punkt 3) oder der Schutz von Kindern beeinträchtigt werden (Art. 6, Abs. 1, lit b) oder lit. f) DSGVO)). Dieses bezieht sich auch auf eine Einschränkung der Datenverarbeitung oder ein Widerspruch gegen eine Datenübermittlung.

Entsprechende Anfragen sind in Textform (Brief oder E-Mail) an den Vorstand zu stellen.



Datenschutzerklärung für Mitglieder

Seite 4 von 4

11. Beschwerderecht

Das Mitglied hat ein Beschwerderecht. Zuständig dafür ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht.